

Unerwünschte Information über einen bewußt ungesetzlich handelnden Landrat und einen Lebensretter!

Von: rostwilli@web.de
An: "Melvin Gundlach" <mail@melvin-gundlach.de>
Datum: 30.05.2019 09:30:53

Hallo Du ungehobeltes Stück Mensch!

Du hast recht. Da fehlte tatsächlich ein einziger Buchstabe. Sollte ich deshalb zweihundert Euro extra ausgeben? Du kennst die Antwort! Begibst Du Dich jetzt schon auf ein solch unterirdisches Niveau? Hast Du wirklich gar kein Argument?
Wenn Du Argumente erarbeiten willst, dann mußt Du die Internetseite über das Buch von Hanno Beck schon lesen. Das hast Du ganz offensichtlich nicht gemacht!!

Deine Behauptung, wonach durch diese Medizin keine Menschen, also auch ich nicht, gerettet worden sind, kann jedes Kleinkind widerlegen, das das Buch von Hanno Beck gelesen hat. Die Tochter von Hanno Beck wurde tatsächlich durch die Kenntnis des Zusammenhanges von "Seele, Geist und Körper" gerettet. WER LESEN KANN IST KLAR IM VORTEIL!!
Kai Orak aus Hannover wurde auch gerettet: https://www.bitchute.com/video/3HdqeKGTWbOI/
Schaue Dir mal bitte das Video an. Es hat es in sich!!

ICH WURDE AUCH GERETTET, wobei dazu erforderlich war, eine Methode zu entwickeln, mit der man restlos alle Heilungskrisen überleben KANN!! Aber der Zusammenhang ist bestimmt viel zu hoch für Dich!!

Außerdem hast Du nicht begriffen, was Reklame ist. Ich verkaufe nämlich nichts! Ich mache damit auch keinen Umsatz. Ich verbreite eine wichtige Information über einen bewußt ungesetzlich handelnden Landrat Oliver Stolz! Und dann zeige ich die wahrscheinliche Ursache für die bewußt ungesetzliche Handlungsweise von Oliver Stolz auf. Wer nicht lesen kann, der wird das auch unter gar keinen Umständen begreifen. Oder bist Du CDU Mitglied und sollst den Vorgang, wie Frau Kramp Knarrenbauer mit Rezo, restlos im Sumpf versenken? Mache das ruhig. Aus Deiner Internetseite steht, daß Dein Büro im Halstenbeker Weg, ganz in der Nähe der Polizeistation Rellingen liegt. Genau dort habe ich am 29.05.2019 die Handzettel verteilt. Du bist also bekannt! Du hast ein Gesicht.

Jetzt will ich Dir noch ein Beispiel aus Elmshorn beschreiben. Wenn ich Leute antreffe, spreche ich die immer an und erläutere mit wenigen Worten, was ich will. Das habe ich auch mit einem etwa 50ig jährigenMann in einem Vorgarten getan und wurde sofort etwas barsch angefahren, er wolle keine Reklame. Daraufhin bin ich ruhig geblieben und habe ihm erklärt, daß sei keine Reklame. Er wollte daraufhin wissen, was das sei. Anschließend hatte er großes Interesse am Handzettel und hat sich für seine "Unfreundlichkeit" sogar entschuldigt.
Und dann kommt das Wichtige. Hinter seinem Reihenhaus waren noch drei Reihenhäuser mit Handzetteln zu versorgen. Das dauerte nicht lange. Als ich zurückkam, war dieser Mann nicht mehr in seinem Vorgarten. Der muß vor dem PC gesessen haben. Kapito?

Und jetzt rutsche mir gepflegt den Buckel runter. Sowas wie Du gehört an den Pranger gestellt. Du kannst unsere Korrespondenz in den PDF-Anlagen dieser Seite lesen: https://archive.org/details/naechsteRUNDE

> **Gesendet:** Donnerstag, 30. Mai 2019 um 01:05 Uhr
> **Von:** "Melvin Gundlach" <mail@melvin-gundlach.de>
> **An:** rostwilli@web.de
> **Betreff:** Re: Aw: Unerwünschte Werbung und Quacksalber

> Der Müll hat garantiert niemandem das Leben gerettet. Aber es gibt ja auch Leute, die glauben, dass die Erde eine Scheibe ist...
>
> Der Flyer der Schmutzkampagne war nicht nur komplett inkonsistent im Design, sondern auch nicht mal frei von Rechtschreibfehlern.
>
> Dazu entschuldigt das nicht die unerwünschte Werbung. Das ganze ist schlicht weg illegal.
>
> Am 30.05.2019 um 01:01 schrieb rostwilli@web.de:
>
> Der "Müll" hat mir das Leben gerettet! Und Müll ist es nur, wenn man zu dumm ist, es zu lesen!!
>
> > **Gesendet:** Mittwoch, 29. Mai 2019 um 23:05 Uhr
> > **Von:** "Melvin Gundlach" <mail@melvin-gundlach.de>
> > **An:** rostwilli@web.de
> > **Betreff:** Unerwünschte Werbung und Quacksalber
> >
> > Sie sind doch wirklich nicht mehr ganz dicht!
> > Nicht nur ignorieren Sie den Hinweis „Keine Werbung“ an meinem Briefkasten. Nein, Sie schmeißen auch noch absoluten Müll bei mir ein.